

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 2/2016

Berlin, 2. Februar 2016

Deutsche Flughäfen fordern politisches Bekenntnis zu Elektromobilität

Elektromobilität ist eine entscheidende Stellschraube für nachhaltige Mobilität. Seit Jahren ist der Einsatz von Elektrofahrzeugen ein zentraler Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie der ADV-Flughäfen. Das erklärte Ziel der deutschen Flughäfen ist ein flächendeckender Einsatz von E-Fahrzeugen auf dem Vorfeld. Der Flughafenverband ADV sieht ein Potential von 10.000 Fahrzeugen. Die Flughäfen fordern allerdings Unterstützung von der Bundesregierung. Hierzu erklärt der Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV, Ralph Beisel:

„Die Bundesregierung ist aufgefordert, ein mutiges Signal für mehr Elektromobilität zu senden. Wir fordern die Bundesregierung auf, das nachhaltige Engagement der Flughafenbetreiber zu stärken. Förderprogramme für die Investitionen in neue Ladeinfrastruktur auf den Vorfeldern, Prämien sowie die Einführung einer Sonderabschreibungsmöglichkeit für die gewerbliche Nutzung von Fahrzeugen mit elektrifizierten Antrieben wären ein Schritt in die richtige Richtung.“

Schon seit Jahren engagieren sich die deutschen Flughäfen beim Thema Elektromobilität. So haben die Flughäfen im Rahmen des Förderprogramms „Modellregionen Elektromobilität“ Erfahrungen mit Elektrofahrzeugen sammeln können. Die Flughäfen möchten ihr Engagement weiter ausbauen. Derzeit sind bereits über 700 E-Fahrzeuge an den 22 internationalen Verkehrsflughäfen im Einsatz. Nach aktuellen Zahlen des Flughafenverbandes ADV werden derzeit 19 Prozent aller am Flughafen genutzten Fahrzeuge mit alternativen Antrieben (Erdgas, Hybrid, Elektro, H₂) betrieben.

„Fahrzeuge mit Elektroantrieb sind prädestiniert für den Einsatz am Flughafen mit den hier vorherrschenden Kurzstreckenverkehren. Das erklärte Ziel der Flughäfen ist ein flächendeckender Einsatz von E-Fahrzeugen auf dem Vorfeld“, so Verbandschef Beisel. Konkret sieht der Flughafenverband ADV ein Potential von 10.000 Fahrzeugen an deutschen Flughäfen, inklusive aller BVD-Dienste.

Kontakt:

Friederike Langenbruch
Pressesprecherin
Fachbereichsleiterin Verbandskommunikation
Tel.: 030/310118-52

Mobil: 0163/4774 517
langenbruch@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen. Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmsschutz.